

Walter Ulrike

Von: ronald.kozel@bafu.admin.ch
Gesendet: Mittwoch, 7. Januar 2009 11:07
An: u.walter@jaeckli.ch
Betreff: AW: keine Stellungnahme zur aktuellen VeVA-Revision

Einverstanden!
Danke
Ronald

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Walter Ulrike [mailto:u.walter@jaeckli.ch]
Gesendet: Dienstag, 6. Januar 2009 18:28
An: Kozel Ronald BAFU; Turberg Pascal; GRECO Antonio Marco;
'peter.huggenberger@unibas.ch'; 'daniel.hunkeler@unine.ch';
'frederic.zuber@admin.vs.ch'
Betreff: SGH: keine Stellungnahme zur aktuellen VeVA-Revision

Liebe Vorstands-Kollegen

Aktuell läuft die Vernehmlassung einer weiteren VeVA-Revision (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen). Neben verschiedenen technischen Belangen, die die Homogenisierung mit dem EU-Recht zum Ziel haben und uns nicht näher tangieren, umfasst diese VeVA-Revision auch eine TVA-Revision (Technische Verordnung über Abfälle). Es werden verschiedene Grenzwerte für Inertstoffmaterial eingeführt, die bisher über BUWAL-Richtlinien geregelt waren. Dies hängt mit der rechtlichen Definition von Sonderabfall zusammen - was die I-Grenzwerte überschreitet ist Sonderabfall.

Ich bin der Auffassung, dass die Hydrogeologen von dieser Rechtsänderung nicht tangiert sind, und dass wir dazu keine Stellung beziehen. Ich werde dies dem CHGEOL so mitteilen, ausser jemand von Euch ist gegenteiliger Ansicht.

Freundliche Grüsse
Ulrike Walter

Geologin CHGEOL-cert

Im Rahmen des CHGEOL nehme ich zur VeVA- bzw. TVA-Änderung hingegen durchaus Stellung. Als Geologin und Bürgerin finde ich einige der Grenzwerte sehr problematisch (z.B. PAK, Nitrit). Der Unsinn wird fortgeschrieben, er rückt nun von Richtlinien-Stufe auf Verordnungsstufe vor.

_____mailto:u.walter@jaeckli.ch_____

Dr. Heinrich Jäckli AG	Telefon	052 214 06 71 (direkt)
Geologie Geotechnik Grundwasser	Fax	052 204 02 55
Hermann Götz-Strasse 21	Internet	www.jaekli.ch
8400 Winterthur		
